

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN: MEGATRENDS VERSTEHEN UND NUTZEN

Was bedeuten Digitalisierung, gesellschaftlicher Wandel und New Work für die soziale Arbeit von morgen? In diesem interaktiven Workshop werfen wir gemeinsam einen Blick auf die großen Trends, die unsere Welt – und damit auch Vereine, Netzwerke und freiwilliges Engagement – verändern. Mit inspirierendem Input, offenem Austausch im World Café und Raum für neue Perspektiven erarbeiten wir, wie du diese Entwicklungen aktiv für deine Organisation nutzen kannst. Der Workshop schafft Klarheit und Orientierung – und hilft dir, im Austausch mit anderen Engagierten neue Ansätze zu entwickeln.

TERMIN

Samstag 06.09.25, 10–14 Uh

ORT

Netzwerk Selbsthilfe, Faulenstraße 31, 1. Ebene

REFERENTIN

Ute Herscheid

(Beraterin für Organisationsentwicklung)

KOSTEN

30 € (FB V 3/25)

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich mindestens 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung schriftlich oder telefonisch unter Angabe des Veranstaltungs-Titels sowie Ihrer Adresse an.

Sie erhalten dann die Rechnung mit Anmeldebestätigung.

Ihr Ansprechpartner ist: Volker Donk

info@netzwerk-selbsthilfe.com

Gefördert von:



Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Integration und Sport

Gesundheitsamt



Freie
Hansestadt
Bremen

Datenschutz und digitale Souveränität

Vereine verarbeiten Daten und sind sich oft nicht bewusst, wie mit diesen umgegangen werden muss. Es gibt Datenschutzauflagen, die eingehalten werden müssen. Doch wenn man versucht, konkrete Handlungsweisen zu finden, verläuft man sich oft. Im ersten Teil der Veranstaltung werden grundlegende Prinzipien des Datenschutzes vorgestellt. Dabei geht es nicht um eine detaillierte juristische Analyse sondern um best-practices.

Im zweiten Teil werden wir über digitale Souveränität sprechen. Dahinter verbirgt sich die Idee, die Hoheit über die eigene IT zu behalten. Dabei schauen wir zunächst, wo diese Souveränität möglicherweise gefährdet ist und was wir dagegen tun können. Dieser Teil wird über alternative Betriebssysteme und Cloud-dienste informieren. Es wird kein Frontalvortrag sein, sondern vielmehr die Möglichkeit geben, die Fragen aus dem eigenen Verein zu diskutieren.

TERMIN

Samstag 11.10.25, 10–13 Uhr

ORT

Netzwerk Selbsthilfe, Faulenstraße 31, 1. Ebene

REFERENT

Matthias Renken

(Leiter der zentralen IT an der Uni Bremen)

KOSTEN

25 € (FB V 4/25)



Faulenstr. 31 · 28195 Bremen
Telefon: 0421 – 70 45 81
info@netzwerk-selbsthilfe.com
www.netzwerk-selbsthilfe.com

zu unserem
Instagram Account:

